



Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv
Jahresbericht

01.01.2023 – 31.12.2023



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg - Vorsit-
zender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Christian Schmaal (bis 31.12.2023)

Martin Hattwig (ab 01.01.2024)

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fuhlent-
wiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de



TÄTIGKEITSBERICHT

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist auf die Baader Bank AG, Unterschleißheim, ausgelagert.

1. Anlageziele und -strategie

Der Dirk Müller Premium Aktien – Offensiv strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei mittel- bis langfristiger Anlagedauer an.

Zur Erreichung des Anlageziels wird in Unternehmen mit guter Bilanzqualität, starker Wettbewerbsstellung und überdurchschnittlichem Gewinnwachstum investiert. Besonderen Wert bei der Auswahl wird auf fundamentale Daten wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow sowie deren Bewertung gelegt. Auch die Qualität des Managements spielt eine wesentliche Rolle bei der Selektion eines Unternehmens. Ethische Aspekte und Nachhaltigkeitsbetrachtungen fließen ebenfalls in die Beurteilung ein.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum bestand aufgrund verschiedener Faktoren die Gefahr einer größeren Korrektur am Aktienmarkt mit krisenhaften Zügen an den Finanzmärkten, die nur in Teilen auch so eintraten.

Zu den Auslösern zählten insbesondere:

- Der Krieg in der Ukraine mit seinen Auswirkungen auf die weltweite Versorgung mit Energie, Lebensmitteln und zahlreichen industriellen Vorprodukten.
- Steigende Zinsen aufgrund der immer noch zu hohen Inflation, die sowohl die wirtschaftlichen Aussichten, die Ertragsaussichten der Unternehmen als auch die Aktienbewertungen negativ beeinflussten.
- Systemische Risiken ausgehend von einer sehr hohen Verschuldung in China, insbesondere im Immobiliensektor. Es bestand die Gefahr, dass es in diesem Bereich zu größeren Zahlungsausfällen sowie Spillover-Effekten auf die Realwirtschaft kommen würde, die wiederum globale Konjunktur- und Kapitalmarktrisiken nach sich gezogen hätten und in eine noch deutliche Korrektur hätten münden können.

Die oben genannten Faktoren führten jedoch nicht zu einer gesamtheitlichen Verschlechterung der Börsenentwicklung. Im ersten Quartal kamen die Märkte jedoch ab Anfang Februar bis Mitte März kurzfristig unter Druck. Grund war unter anderen die Anhebung der US-Leitzinsen von 4,5% in zwei Schritten auf 5%. Auch die anhaltenden Probleme im amerikanischen Banken- und Immobiliensektor wirkten belastend. Im zweiten Quartal konnten sich die Märkte auf Grund der Stabilisierungsmaßnahmen der US-Notenbank wieder erholen. Die allgemein erwartete Abkühlung des Arbeitsmarktes fand nicht statt. Die gesamtwirtschaftliche Lage in den USA - dem Heimatmarkt unseres Aktienportfolios - war unerwartet robust und die Umsatz- und Gewinnentwicklung vieler unserer Unternehmen war positiv, auch wenn die Ausblicke der Unternehmen eher verhalten waren. Im Herbst kam es erneut zu einem Rücksetzer an den Aktienmärkten. Weiter steigende US-Zinsen und erhebliche Probleme bis hin zu Zahlungsausfällen bei chinesischen Immobilienunternehmen schreckten die Anleger ab. Im November begann eine starke Aufwärtsbewegung der Aktienmärkte in den USA. Die „Magnificent 7“, also die bekannten großen Techwerte dominierten mit ihren deutlichen Kursanstiegen die Aktienmärkte und zogen die Indices mit nach oben. Es kam zu einer großen Spreizung zwischen wenigen sehr stark ansteigenden Aktien und einer großen Anzahl von Unternehmen, deren Aktienkurse hinter diese Entwicklung zurückfielen. Die sogenannte Marktbreite verengte sich stark.

Wir haben im Lauf des Jahres das Aktienportfolio nur leicht umgestellt. So haben wir Aktien im IT-Security-Sektor ausgetauscht. Check Point Software wurde durch Fortinet ersetzt. Im Gesundheitssektor haben wir ResMed neu aufgenommen. Der Technologiesektor bleibt weiterhin stärkster Sektor, gefolgt vom Gesundheitswesen und Nicht-Basiskonsum. Dagegen meiden wir die Sektoren Banken, Immobilien und Rohstoffe weitgehend.

Die weltweiten Aktienmärkte stiegen im Jahresverlauf mit Schwankungen. Die Aktien des DMPAF Offensiv sind Bestandteil des amerikanischen S&P 500 Index sowie des Technologieindex Nasdaq 100. Der S&P 500 Index gewann im Jahresverlauf rund 24,2%, in Euro umgerechnet waren dies 20,3%. Der Nasdaq 100 Index konnte rund 53,8% oder in Euro 48,9% zulegen. Der Anteilswert des Dirk Müller Premium Aktien Fonds Offensiv stieg im Berichtszeitraum 2023 um rund 20,15%.

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Veräußerungsergebnis und nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien, sodass die Anleger keinem unmittelbaren Zins- und Spread Änderungsrisiko ausgesetzt sind.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 100 % in USD gehandelten Aktien investiert. Eine Absicherung der Währungsschwankungen findet nicht statt, so dass die Währungsveränderungen direkten Einfluss auf das Anlageergebnis haben.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Dirk Müller Premium Aktien – Offensiv Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept im Berichtszeitraum hoch, abzüglich etwaiger Liquidität, am Aktienmarkt investiert und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Aktienmärkte und einer Marktkapitalisierung der einzelnen Aktien von 1 Mrd. Euro und mehr und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die Investition in Aktien unterliegt der Dirk Müller Premium Aktien Fonds Offensiv den Marktpreisrisiken der investierten Märkte. Dabei profitiert der Fonds von einer Diversifikation der Aktienmarktrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

-Keine-

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	830.949,41	100,23
1. Aktien und aktienähnlich	776.754,07	93,69
2. Forderungen	144,95	0,02
3. Bankguthaben	54.050,39	6,52
II. Verbindlichkeiten	-1.898,35	-0,23
III. Fondsvermögen	829.051,06	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	776.754,07	93,69	
Aktien										
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	64	44	0	USD	351,5900	20.334,14	2,45
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	36	33	14	USD	595,5200	19.373,50	2,34
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078		STK	177	119	21	USD	148,7600	23.794,07	2,87
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	152	112	19	USD	140,2300	19.261,67	2,32
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	148	120	32	USD	153,3800	20.513,50	2,47
AON PLC Registered Shares A DL -,01	IE00BLP1HW54		STK	64	49	0	USD	289,3100	16.732,19	2,02
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	113	73	0	USD	193,5800	19.767,34	2,38
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051		STK	138	84	0	USD	163,1200	20.342,09	2,45
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	59	42	0	USD	357,5700	19.064,37	2,30
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	7	6	1	USD	3.550,4700	22.459,15	2,71
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083		STK	346	337	57	USD	51,2200	16.014,93	1,93
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	82	70	11	USD	296,8800	21.999,06	2,65
Dollar General Corp. (New) Registered Shares DL -,875	US2566771059		STK	163	163	23	USD	135,5500	19.966,25	2,41
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030		STK	509	417	35	USD	43,4700	19.994,79	2,41
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	US28176E1082		STK	315	274	36	USD	76,7100	21.835,94	2,63
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091		STK	400	400	0	USD	59,4000	21.471,17	2,59
Grainger Inc., W.W. Registered Shares DL 1	US3848021040		STK	27	21	2	USD	827,1000	20.180,46	2,43
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029		STK	65	48	0	USD	347,3600	20.403,40	2,46
Illumina Inc. Registered Shares DL -,01	US4523271090		STK	213	187	0	USD	142,1300	27.357,39	3,30
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023		STK	68	45	0	USD	338,3900	20.793,89	2,51
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	140	106	0	USD	156,5800	19.809,51	2,39
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	US4824801009		STK	39	44	18	USD	586,2700	20.661,96	2,49
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	54	54	0	USD	409,7700	19.996,01	2,41
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040		STK	51	34	0	USD	426,3200	19.647,86	2,37
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	63	61	48	USD	358,3200	20.399,57	2,46
Mettler-Toledo Int'l Inc. Registered Shares DL -,01	US5926881054		STK	20	17	0	USD	1.225,2600	22.144,59	2,67
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	57	51	17	USD	375,2800	19.330,35	2,33
Nasdaq Inc. Registered Shares DL -,01	US6311031081		STK	402	408	94	USD	58,2400	21.157,13	2,55
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031		STK	188	149	15	USD	108,8200	18.487,40	2,23
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	43	28	20	USD	495,2200	19.243,14	2,32
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	362	361	67	USD	63,0800	20.635,24	2,49
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036		STK	163	166	49	USD	145,8600	21.484,89	2,59
ResMed Inc. Registered Shares DL -,004	US7611521078		STK	135	135	0	USD	173,0000	21.105,19	2,55
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	99	82	23	USD	265,5800	23.759,64	2,87
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	44	34	0	USD	532,9400	21.190,46	2,56
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	39	43	15	USD	524,9000	18.499,10	2,23
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039		STK	134	105	11	USD	157,5700	19.080,41	2,30
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	226	217	53	USD	90,4000	18.462,32	2,23
Summe Wertpapiervermögen							EUR	776.754,07	93,69	

**Jahresbericht
für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	54.050,39	6,52
Bankguthaben							EUR	54.050,39	6,52
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	50.561,41		%	100,0000	50.561,41	6,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	3.860,90		%	100,0000	3.488,98	0,42
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	144,95	0,02
Dividendenansprüche			EUR	144,95				144,95	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-1.898,35	-0,23
Verwaltungsvergütung			EUR	-944,93				-944,93	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-953,42				-953,42	-0,12
Fondsvermögen							EUR	829.051,06	100,00 1)
Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv									
Anteilwert							EUR	113,35	
Anzahl Anteile							STK	7.314,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	(USD)	per 28.12.2023 1,1066000	= 1 Euro (EUR)
-----------	-------	-----------------------------	----------------

**Jahresbericht
für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	IL0010824113	STK	108	153	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	5	19	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	26	26	

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.094,81
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	243,31
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.754,48
Summe der Erträge	EUR	4.583,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.892,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.229,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-231,62
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-405,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-12.764,46

III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -8.180,82

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	22.316,60
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.612,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	15.703,83

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 7.523,01

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	128.258,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-35.389,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92.869,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	100.392,51

**Jahresbericht
für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 219.803,53
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 512.033,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 861.119,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -349.086,32</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -3.178,31
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 100.392,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 128.258,68	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -35.389,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 829.051,06

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.523,01	1,03
II. Wiederanlage	EUR	7.523,01	1,03

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
Auflage 24.10.2022	EUR 1.000,00	EUR 100,00
2022	EUR 219.803,53	EUR 94,34
2023	EUR 829.051,06	EUR 113,35

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,99 %
größter potenzieller Risikobetrag	12,49 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,88 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	92,20 %
--------------------------------------------------------------------	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Value (NR) EUR (DS)	100,00 %
--------------------------------	----------

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anteilwert	EUR	113,35
Anzahl Anteile	STK	7.314,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Gesamtkostenquote

1,93 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen.

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	236,47
Fremde Depotgebühren	EUR	86,62

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.948,92
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):

	EUR	4.370.428,31
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

	EUR	0,00
--	-----	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

	Anzahl	37,00
--	--------	-------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

	EUR	3.099.424,12
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden. Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden. Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Baader Bank AG).

Baader Bank AG (Konzern)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlte Mitarbeitervergütung 2022	58.004.414,00 EUR
davon feste Vergütung	51.232.108,00 EUR
davon variable Vergütung	6.772.306,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens 31.12.2022	653

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv**

Hamburg, den 18. April 2024

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Martin Hattwig

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dirk Müller Premium Aktien - Offensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende we-

sentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. April 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer